

<b>Abteilung/FB</b>	<b>Datum</b>	<b>Status</b>
<b>Controlling</b>	<b>17.01.2014</b>	<b>öffentlich</b>

Az: Q4/2013\_THH14

**Beratungsfolge:****Sitzungsdatum:**

Ausschuss für Sport, Kultur und Tourismus

29.01.2014

zur Kenntnisnahme

**4. Quartalsbericht 2013 Teilhaushalt 14 - Marketing und Tourismus**Abstimmungsergebnis  Ja  Nein  Enthaltung**Bericht:**

Gem. § 21 der Gemeindehaushalts- und -kassenverordnung - GemHKVO - berichtet das Controlling in den politischen Gremien in einem unterjährigen Berichtswesen regelmäßig über die Entwicklung des Ergebnishaushaltes und über die jeweiligen Kennzahlen, die für einzelne Produkte in den einzelnen Teilhaushalten beschlossen wurden. Weiterhin berichtet das Controlling gem. § 4 Abs. 7 GemHKVO regelmäßig über die geplanten Maßnahmen und die entsprechende Zielerreichung der wesentlichen beschlossenen Produkte.

**1. Ist/Plan/Abweichung****1.1 Ergebnisrechnung**

Der gebuchte Istbetrag beträgt 212,3 T€ (Plan: 215,3 T€) nach Ablauf des Jahres 2013. Da zurzeit noch Werte für das Jahr 2013 gebucht werden, stellt dies lediglich ein vorläufiges Ergebnis dar.

Bei den öffentlich-rechtlichen Entgelten (Ziffer 05) in Höhe von 1,4 T€ handelt es sich um die Einspeisevergütung der Fotovoltaikanlage.

Die privatrechtlichen Entgelte (Ziffer 06) in Höhe von 24,3 T€ (Plan: 25,0 T€) stimmen mit dem Planwert nahezu überein.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen (Ziffer 19) in Höhe von 8,3 T€ (Plan: 11,0 T€) sind unter dem Planwert, da u.a. weniger Geschäftsaufwand gebucht wurde als geplant.

...

<b>SachbearbeiterIn</b>		<b>FachbereichsleiterIn:</b>	<b>Bürgermeister:</b>
<b>Haushaltsstelle:</b>	<input type="checkbox"/> Mittel stehen zur Verfügung <input type="checkbox"/> Mittel stehen in Höhe von € _____ zur Verfügung <input type="checkbox"/> Mittel stehen nicht zur Verfügung <input type="checkbox"/> Jugendbeteiligung erfolgt		<b>UVP</b> <input type="checkbox"/> keine Bedenken <input type="checkbox"/> Bedenken <input type="checkbox"/> entfällt
<b>bisherige SV:</b>			

## 1.2 Investitionsrechnung

Der gebuchte Istbetrag beträgt 3,9 € (Plan: 5,5 T€) nach Ablauf des Jahres 2013. Die Investitionen sind geringer als der Planwert. Es steht noch eine Rechnung zur Aufstellung der Überspannung aus.

## 1.3 Ist-Plan-Abweichung zu ausgewählten Produkten

Im Teilhaushalt 14 gibt es keine ausgewählten Produkte.

## 2. Kennzahlen

Für die im Teilhaushalt 14 beschlossene Kennzahl ergibt sich nach Ablauf des Jahres 2013 folgender Wert. Die Kennzahl ist ohne sonstige kalkulatorische Kosten und ohne Personalgemeinkosten berechnet.

Der Kostendeckungsgrad ist mit 10,85 % (Plan: 10,41 %) höher als der Planwert. Die Erlöse sind mit 860,99 € über dem Planwert, was auf die Einspeisevergütung der Fotovoltaikanlage und die gute Werbekostenbeteiligung der Gewerbetreibenden an den Festen zurückzuführen ist. Die Aufwendungen haben sich gegenüber dem Plan um 1.997,50 € verringert.

## 3. Ziele und Zielerreichungen

Im Folgenden sind die jeweiligen Zielerreichungen der beschlossenen Ziele aufgeführt:

### 1. Ziel

#### Zieldefinition:

1. Die Zertifizierung nach "ServiceQualität Deutschland" erfolgt bis 31.12.2013 mit Erreichung der Qualitätsstufe 1.

#### Zielerreichung 4. Quartal 2013:

Ziel erreicht.

### 2. Ziel

#### Zieldefinition:

Um die Vermittlung von Ferienwohnungen, Ferienhäusern, Pensionen und Hotels gegen eine Provisionszahlung (10% zzgl. MwSt.) aufzubauen wird eine Verbesserung der Intobis Buchungssystem-Software bis 31.03.2013 erreicht. Im Anschluss daran erfolgt die Bewerbung bis 30.06.2013, um mit mindestens 5 Vermietern der Stadt Schortens einen Vermittlungs-/Provisionsvertrag für 2013 abzuschließen.

Zielerreichung 4. Quartal 2013:

Der Gastgeber (Unterkunftsverzeichnis) für das Jahr 2014 wurde bis zum 31.12.2013 erstellt und auf dem Neujahrsempfang der Stadt Schortens am 05.01.2014 der Öffentlichkeit vorgestellt.

Die Stammdaten sind, soweit sie von den Vermietern ausgefüllt zurückgeschickt wurden, komplett eingepflegt. Das Buchungssystem ist somit aufbereitet. 4 Verträge wurden bis 31.12.2013 geschlossen. Die Vermieter werden bei sich ergebenden Gelegenheiten (Besuche der Tourist-Information, Besuche bei Leistungsträgern, Telefonate etc.) auf die Möglichkeit einer intensiveren Zusammenarbeit hingewiesen.

**Anlagenverzeichnis:**

THH14\_Berichtsmappe\_Q42013